

RAPID

HEUTE

Samstag, 22.07.2017
Anpfiff: 16.00 Uhr
Allianz Stadion



LOS GEHT'S!



1. RUNDE: SK RAPID  – SV MATTERSBURG 

SO BUNT IST GRÜN-WEISS.
 Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

JETZT APP DOWNLOADEN EXTRAUERSTEL.AT

WIEN ENERGIE
 SO BUNT WIE MEIN LEBEN.












© Sandra Trauner

GEMEINSAM NACHWUCHS FÖRDERN

Mit deiner Versicherung den SK Rapid Nachwuchs fördern?
Jetzt ganz einfach: Mit der ersten Versicherung, die du bei der Allianz abschließt, fließen 18,99 Euro direkt in die Förderung von jungen Rapid Talenten!

Unsere Berater sind gerne für dich da!

allianz.at/rapid

Made's einfach!

Allianz 

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien.

KLUB-INFO

HERZLICH WILLKOMMEN!

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

**FANCORNER/FANSHOP
HÜTTELDORF**

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–18, Sa 10–17 Uhr;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten



Ab sofort gibt's bei uns auch
den neuen Fanartikelkatalog,
in dem ihr alle neuen Produkte
findet, die das grün-weiße Herz
höherschlagen lassen. Eine
Ausgabe bekommt ihr heute
in unserem Fanshop!

So schnell ziehen die Wochen ins Land und wir befinden uns wieder voll in der neuen Saison 2017/18. Diese hat am vergangenen Wochenende begonnen, als wir im UNIQA ÖFB Cup die erste Runde gegen SC Schwaz problemlos gemeistert haben. Heute steht bereits die erste Partie in der tipico Bundesliga auf dem Programm, wenn wir den SV Mattersburg empfangen. Nach dem Duell in der kommenden Woche in St. Pölten folgt bereits das erste große Schlagerspiel, das 322. Wiener Derby. Dieses wird in Hütteldorf ausgetragen, nachfolgend findet ihr die beiden Karten-VVK-Infos zu den Spielen (die Tickets bekommt ihr wie immer im Fancorner):

tipico Bundesliga, 2. Runde:

SKN ST. PÖLTEN – SK RAPID

Samstag, 29. Juli 2017, Anpfiff: 18.30 Uhr

PREISE: voll: € 18,- // Jugend (15–18): € 12,- // Kinder (7–14): € 8,-
Freier Verkauf: heute nach dem Spiel

tipico Bundesliga, 3. Runde:

SK RAPID – FK AUSTRIA

Sonntag, 6. August 2017, Anpfiff: 16.30 Uhr

Einlass: 15.00 Uhr **Freier Verkauf:** läuft bereits,
nur mehr Restkarten erhältlich

Nicht nur heute, sondern vor jedem Spiel-
besuch im Allianz Stadion zu empfehlen:
An den Kiosken, wo ihr euch mit Essen
und Getränken eindecken könnt, zahlt ihr
wie immer mit unserer Rapid-Mari€.

Ladet eure Bezahlkarte einfach schon im Vorfeld zuhause in unserem
Onlineshop mit Geld auf (www.skrapid.at/rapidmarie). So
spart ihr euch Zeit und seid schnell wieder auf eurem Platz.
Im **Sektor 8** (unter der Allianz Tribüne) haben wir zwei weitere
Aufladeautomaten aufgestellt, die ihr dafür benutzen könnt!

Nun aber hinein ins erste Ligaspiel – auf einen gelungenen
Auftakt!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

Foto: Schwarzhirsch



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG,
Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller,
Gerald Pichler, Laurin Rosenberg, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-pictures.com
Gestaltung & Produktion: Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-pictures.com

Mit einem 2:0-Sieg in Schwaz ging es im **UNIQA ÖFB Cup** gleich erfolgreich los – heute soll gegen Mattersburg auch in der **tipico Bundesliga** ein Sieg zum Auftakt gelingen. Ein Überblick, was sich bei uns so alles getan hat in den letzten Wochen.

DAS ALTE HINTER SICH LASSEN, DAS NEUE INS AUGE FASSEN – so oder so

ähnlich lässt sich derzeit die Stimmung bei unserem Lieblingsverein umschreiben. Nach dem enttäuschenden letzten Spieljahr mit all seinen Rückschlägen – der letzte zeigte sich in der Cupfinalniederlage – hieß es bei uns, über den Sommer hinweg die grün-weißen Ärmel aufzukrempeln. Klar ist nach der abgelaufenen

Spielzeit: Es kann und soll nur besser werden, und das bestenfalls gleich von Beginn weg. Schließlich entfallen bei Rapid heuer leider die internationalen Auftritte, somit bleibt der Fokus auf den nationalen Bewerbten.

„Hier wollen wir jetzt im Herbst so viele Punkte wie möglich holen, um einen Polster für die Saison anzusammeln“, kündigt Cheftrainer Goran Djuricin an. Naturgemäß wird auf die Konkurrenz nicht allzu viel geschaut,

NEUSTART MIT



Der Saisonauftakt ist
geglückt, in Schwaz
gab es im Cup ein 2:0.
Was folgt heute gegen
Mattersburg?

TALLEN ZIELEN

Allianz 

RAPID vs. SVM 5

Allianz



Konzentriert ging Rapid (hier Andi Kuen) ins erste Cupspiel in Schwaz – dass noch nicht alles so klappte, liegt in der Natur der Sache.

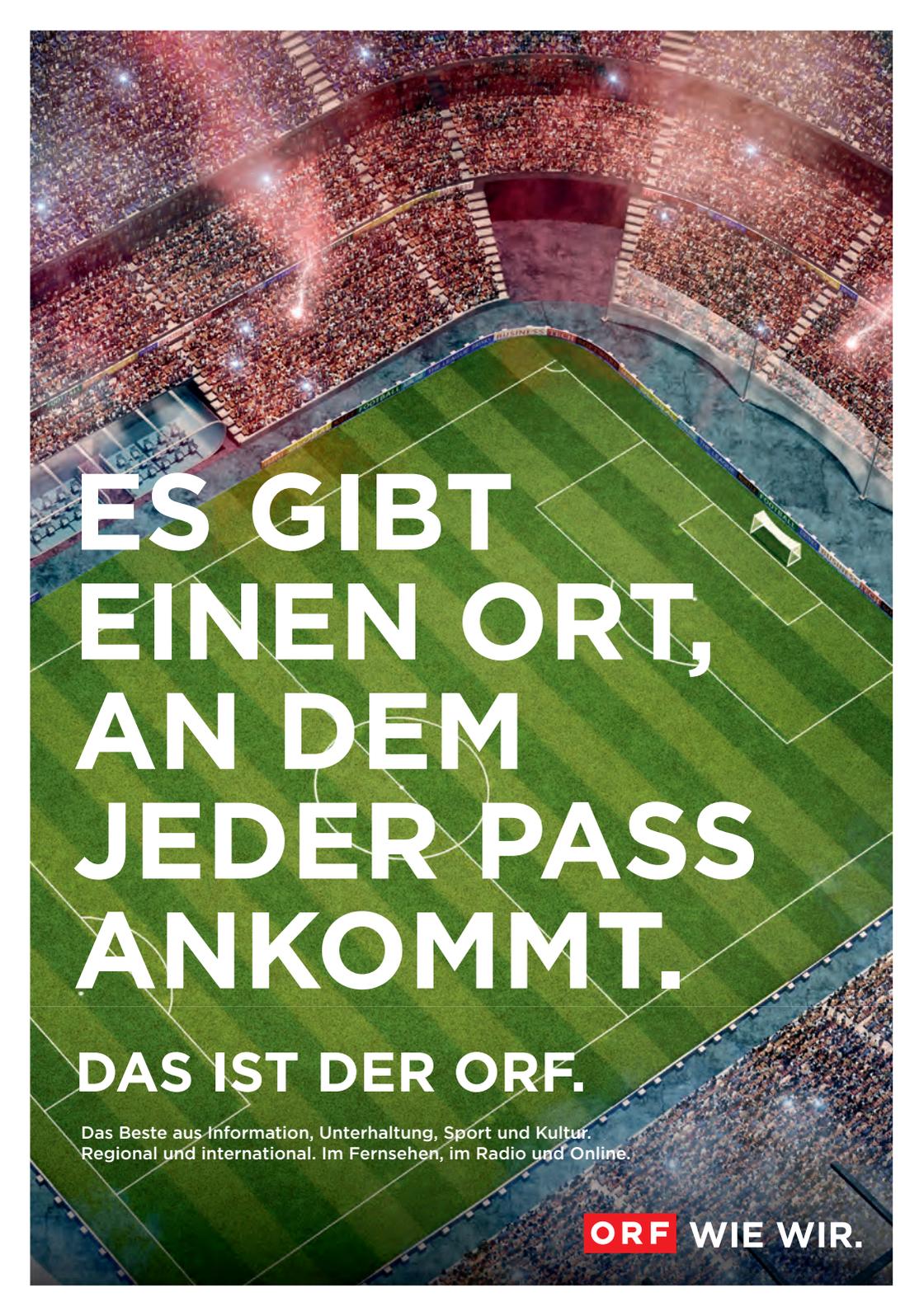
aber es darf damit spekuliert werden, dass sich so manche europäische Reise für die gegnerischen Teams auch auf den Liga-Alltag auswirken kann. „Und da müssen wir dann da sein, im besten Fall solche Ausrutscher ausnutzen“, weiß Stefan Schwab. Er geht als neuer Kapitän voran, die emotionale Übergabe der symbolischen Schleife von Langzeit-Legende und Ehrenkapitän Steffen Hofmann bleibt unvergessen (siehe Interview in dieser Ausgabe). Unvergessen ist auch Jan Novota. Unser stets positiver slowakischer Schlussmann verließ Rapid nach sechs Jahren und ging zu Debrecen. Ebenso verabschiedeten sich von den Profis Christoph Schösswendter (zu Union Berlin),

der Spanier Tomi und vorläufig Arnor Traustason, der bei AEK Athen Spielpraxis sammeln soll. Neu im Kader der ersten Mannschaft steht mit Boli Bolingoli ein aufgeweckter, sprintstarker junger Mann für die linke Außenbahn (defensiv wie offensiv), nach oben rückten endgültig Stürmer Alex Sobczyk, vorerst Eren Keles und Tormann Christoph Haas von SK Rapid II nach, während Paul Gartler (Kapfenberg), Albin Gashi (FAC) und Dejan Ljubicic (Wiener Neustadt) verliehen wurden.

Durchaus als Neuzugänge kann man auch unsere Langzeitverletzten bezeichnen. Nach und nach werden in den kommenden Wochen (endlich) Philipp Schobesberger und Ivan Mocinic zurückkehren. Sind sie, ebenso wie Giorgi Kvilitaia, Christopher Dibon und Philipp Malicsek, bald fit wieder dabei, dann erfährt unsere Mannschaft einen weiteren Qualitätszuwachs. In unserem Trainingslager in Windischgarsten wurde jedenfalls an den Grundlagen gearbeitet, um Rapid vom Start weg für die ersten Pflichtspielrunden zu formen. Und somit kann sie beginnen, die Bundesliga: mit dem Blick nach vorne gerichtet, mit dem Ziel vor Augen, endlich wieder konstant erfolgreichere Zeiten einzuläuten. ◀



Antrieb: Boli Bolingoli möchte bei – und mit – uns durchstarten.



**ES GIBT
EINEN ORT,
AN DEM
JEDER PASS
ANKOMMT.**

DAS IST DER ORF.

Das Beste aus Information, Unterhaltung, Sport und Kultur.
Regional und international. Im Fernsehen, im Radio und Online.

ORF WIE WIR.



„DIE KURVE WIRD NACH OBEN GEHEN“

Am Tag der offenen Tür wurde es offiziell: **Stefan Schwab** übernahm die Kapitänsbinde in einer emotionalen Ansprache von Legende Steffen Hofmann. Mit der neuen Verantwortung will nicht nur er, sondern die gesamte Mannschaft heuer von Beginn an vorneweg marschieren.

Interview: Günther Bitschnau | Foto: GEPA-pictures.com

Stefan, zunächst einmal Gratulation zum geglückten, positiven Start in die neue Saison. Beim SC Schwanenau gab es ein 2:0, damit hat das neue Spieljahr so begonnen, wie das alte geendet hat – mit einem Cupspiel.

STEFAN SCHWAB: Ja, nur dieses Mal sind wir als Sieger

vom Platz gegangen. Und das war ganz wichtig, in so einem ersten Pflichtspiel will man immer sehen, wo man steht und wie man das Geübte aus der Vorbereitung mitgenommen hat. Die erste Halbzeit war noch nicht so, wie wir uns das vorstellen, die zweite aber gut, da waren wir besser. Unterm Strich geht's ums Weiterkommen und

das haben wir geschafft.

Jetzt folgt der Auftakt in der Liga gegen Mattersburg, nächste Woche dann das Auswärtsspiel in St. Pölten und schließlich das erste Derby der Saison, zuhause in Hütteldorf. Die Zielsetzung?

Da muss ich ausholen: Wir haben die Vorbereitungszeit ganz



Die Schleifenübergabe war auch für mich sehr emotional. Ganz besonderer Dank an Steff!

Hand aufs Herz: Denkt man noch da und dort an die letzte Saison, immerhin liegt zwischen dem alten und neuen Spieljahr gerade einmal mehr als ein Monat?

Wir haben diese ganzen Geschehnisse eigentlich komplett abgehakt. Am Ende konnten wir uns mit dem Erreichen des Cupfinales und Platz 5 in den Spiegel schauen, mehr aber nicht. Ja, ein bisschen steckt es sicher noch im Kopf drin, aber wir wollen jetzt nur mehr nach vorne schauen. Somit stehen wir selbst in der Pflicht, ab sofort zu zeigen, dass wir es einfach besser können!

Hilfreich dafür ist, dass unser neuer Kader nach und nach Formen annimmt und es nicht allzu viele Änderungen gab, oder?

Jeder neue Spieler braucht seine Zeit, bis er sich bei einer Mannschaft eingefunden hat. Das hat man im letzten Jahr gesehen. Es ist jetzt wichtig, dass die diversen lange verletzten Rapidler wie Philipp Schobesberger oder Ivan Mocinic zurückkommen, dazu auch Gio Kvilitaia oder Christopher Dibon, den es erst

vor Kurzem beim vorletzten Testspiel erwischt hat. Boli Bolingoli wird uns auch sehr helfen können, ebenso die verschiedenen jungen Spieler. Unter dem Strich freuen wir uns, dass es jetzt wieder losgeht und wir zeigen können, was in uns steckt.

Was auf dir steckt – und das ist neu – ist die Kapitänsbinde. Zwar hattest du sie bereits vergangene Saison immer wieder am Arm, nicht aber, wenn Steffen Hofmann gespielt hat. Die Übergabe war sehr emotional.

Und das ist gut so! Was Steff für den Verein geleistet hat, das braucht man niemandem mehr zu erklären, er ist eine Legende, von denen es heute nicht mehr so viele im Profisport gibt. Eine umso größere Ehre ist es für mich, dass er mir die Schleife nun offiziell übergeben hat, und ich werde versuchen, das Amt mit all meiner Kraft auszufüllen – auch wenn es sicher große Fußstapfen sind. Aber Steffen spielt weiter in unserer Mannschaft und wird uns mit seiner Erfahrung auch in der neuen Saison zur Seite stehen. ◀

gut genützt, denke ich, und intensiv trainiert, um möglichst gut aus den Startlöchern zu kommen. Testspiele wie gegen Celtic FC, Apollon Limassol oder jetzt am Schluss gegen AS Monaco sind für uns wichtige Gradmesser. Hier konnten wir sehen, was bereits ganz gut läuft, was noch fehlt und wo wir ansetzen müssen. Die positiven Dinge wollen wir jetzt in diesen Herbst mitnehmen, sodass die Kurve für uns nach oben geht. Ziel ist es, die Top 3 anzugreifen, hier in die Spitze zu kommen und wieder das Cupfinale zu erreichen.



START-SCHUSS

Text: Gerald Pichler
Foto: GEPA-pictures.com

Nach der nicht nach Wunsch verlaufenen Vorsaison soll mit einem Auftaktsieg gegen den SV Mattersburg ein erfolgreicher Neuanfang eingeleitet werden.

Durch ein starkes Saisonfinish – drei Siege in den letzten drei Spielen – schob sich Rapid in der Abschlusstabelle der Vorsaison noch auf Platz fünf, nachdem man davor einige Wochen auf Platz sieben festgesessen war und bereits die schlechteste Platzierung der Klubgeschichte gedroht hatte. Zwar konnte Rapid die letzten vier Heimspiele (3x Meisterschaft, 1x Cup) gewin-

nen, davor war von einer Heimstärke jedoch lange Zeit nicht viel zu sehen. Dabei hatte die Saison gut begonnen. In den ersten vier Heimspielen in Hütteldorf blieb Rapid noch ohne Gegentreffer und feierte dabei drei Siege, darunter auch einen 3:0-Erfolg über den SV Mattersburg. Nach einer torlosen ersten Spielhälfte brachte schließlich nach etwas mehr als einer Stunde ein

Doppelschlag von Louis Schaub und Tamas Szanto Rapid auf die Siegerstraße. In der Rapid-Viertelstunde besorgte schließlich Mario Pavelic den 3:0-Endstand. Von den darauffolgenden vier Heimspielen gingen dann allerdings drei verloren, nur gegen Altach konnte mit einem 1:1 im Finish zumindest noch ein Punkt gerettet werden. Als die Mattersburger am 18. März 2017 erneut in Hütteldorf zu Gast waren, rangierte unsere Mannschaft bereits in der unteren Tabellenhälfte. Passend zur damaligen Situation gingen die Burgenländer bereits in der ersten Spielminute durch einen Treffer von Atanga mit 1:0 in Führung. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang Giorgi Kvilitaia zwar der Ausgleich, nach Wiederanpfiff fiel jedoch kein weiterer Treffer mehr.

Gute Bilanz vor der Saisonpremiere

Mit dem Heimspiel Rapids gegen Mattersburg geht es nun also auch in die neue Saison, es ist zugleich das 25. Liga-Heimspiel gegen die Burgenländer. Bisher gab es hier 15 Heimsiege und 6 Unentschieden. Die letzte von drei Heimmiederlagen gegen den SVM kassierte Rapid am 29. August 2015 mit 2:4, damals noch im Ernst-Happel-Stadion. Seitdem blieben wir allerdings in sieben Duellen mit den Burgenländern – sowohl daheim als auch auswärts – unbesiegt (5 Siege, 2 Unentschieden).

Geht es nach der Statistik, stehen die Chancen auf einen erfolgreichen Saisonstart für Rapid gut. Seit 2007 eröffneten die Grün-Weißen die Saison fünfmal mit einem Heimspiel und gingen dabei stets als Sieger vom Platz. In den letzten vier Saison-Auftaktspielen in Wien, die in drei verschie-

denen Stadien stattfanden, blieb Rapid auch stets ohne Gegentreffer. Die letzte Heimmiederlage zum Saisonstart gab es im Juli 2005 – das ist doch schon ziemlich lange her. Somit stehen die Zeichen heute hoffentlich auch auf Sieg! ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 48 Spiele:

25 S / 12 U / 11 N – Tore: 86:41

HEIMBILANZ: 24 Spiele:

15 S / 6 U / 3 N – Tore: 51:20

1. SPIEL GEGENEINANDER: 24.08.2003 (4:1)

1. HEIMSPIEL: 01.11.2003 (3:1)

HÖCHSTER SIEG: 6:1 (21.11.2015)

HÖCHSTER HEIMSIEG: 4:0 (25.10.2009)

HÖCHSTE NIEDERLAGE: 2:4 (29.08.2015)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE: 2:4 (29.08.2015)

DIE MEISTEN SPIELE

37 Spiele: **Steffen Hofmann**

25 Spiele: Markus Katzer

22 Spiele: Helge Payer

19 Spiele: Markus Heikkinen

17 Spiele: Stefan Kulovits, **Mario Sonnleitner**

15 Spiele: Martin Hiden, Veli Kavлак

14 Spiele: Jürgen Patocka, Christopher Trimmel

13 Spiele: Andreas Dober

12 Spiele: Sebastian Martinez, Branko Boskovic

11 Spiele: Marek Kincl, György Garics,

Christopher Drazan

10 Spiele: Mario Bazina, Peter Hlinka,

Louis Schaub

TORE

7 Tore: **Steffen Hofmann**

6 Tore: Hamdi Salih

4 Tore: Terrence Boyd, Deni Alar

3 Tore: René Wagner, Mario Bazina, Mate

Bilic, Marek Kincl, Markus Katzer,

Florian Kainz, **Philipp Prosenik**

JETZT ONLINE REGISTRIEREN UND
10€ TIPPZUCKERL KASSIEREN!

tipp3.at





TREUER PARTNER VON



Teilnahmebedingung:
Volljährigkeit



UNSER ERSTES TEAM

DAS MANNSCHAFTSFOTO AUS DEM TRAININGSLAGER IN



FOTO 2017/18

FC WACKER WIEN WINDISCHGARSTEN, STAND: ANFANG JULI 2017

TOR



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 21

Vorher: SK Rapid II



Richard Strebinger 30

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 54

Vorher: SV Werder Bremen



Christoph Haas 32

Gew./Gr. 88 kg/190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.7.1992
Pflichtspiele –

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.9.1987
Pflichtsp./Tore 166/3

Vorher: SV Ried



Boli Bolingoli 5

Gew./Gr. 74 kg/180 cm
Nation Belgien
Geb. am 1.7.1995
Pflichtsp./Tore –

Vorher: Club Brugge

ABWEHR



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 273/20

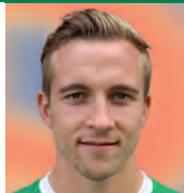
Vorher: Sturm Graz



Maximilian Wöber 14

Gew./Gr. 84 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 4.2.1998
Pflichtsp./Tore 19/1

Vorher: SK Rapid II



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 128/4

Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 95/2

Vorher: SK Rapid II



Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtsp./Tore 122/6

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 55/1

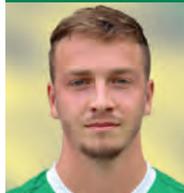
Vorher: FC Admira Wacker



Manuel Thurnwald 38

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1998
Pflichtsp./Tore 13/0

Vorher: SK Rapid II



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 86/20

Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 126/24

Vorher: FC Admira Wacker



Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtsp./Tore 171/37

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD

MITTELFELD



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 528/127
Vorher: 1860 München



Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 12/2
Vorher: FC Admira Wacker



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 39/5
Vorher: SK Rapid II



Thomas Murg 19

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 50/6
Vorher: SV Ried



Ivan Mocinic 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0
Vorher: HNK Rijeka

MITTELFELD



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 72 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtsp./Tore 13/0
Vorher: FAC (Leihe)



Eren Keles 42

Gew./Gr. 74 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.5.1994
Pflichtsp./Tore –
Vorher: SK Rapid II



Matej Jelic 9

Gew./Gr. 83 kg/184 cm
Nation Kroatien
Geb. am 5.11.1990
Pflichtsp./Tore 54/9
Vorher: MSK Žilina



Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr. 82 kg/193 cm
Nation Georgien
Geb. am 1.10.1993
Pflichtsp./Tore 35/9
Vorher: Dinamo Tiflis



Philipp Prosenik 33

Gew./Gr. 82 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 1.3.1993
Pflichtsp./Tore 54/9
Vorher: WAC (Leihe)

ANGRIFF



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 49/13
Vorher: TSG Hoffenheim



Alex Sobczyk 43

Gew./Gr. 76 kg/187 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.5.1997
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SK Rapid II

TRAINER

Goran Djuricin

Zur Person
 geb. am 16.10.1974 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Der 42-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er-Jahre als Trainer in der Nachwuchsakademie von Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebrechtsdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im letztjährigen Cup sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore und eliminierte mit dem WAC und Altach gleich zwei Bundesligaklubs. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien. Im Mai 2017 wurde er als Cheftrainer beim SK Rapid bestätigt.





DIE NEUE SAISON RÜCKT NÄHER

Text: Christian Wiesmayr
Fotos: Richard Cieslar, SK Rapid

Mit dem Trainingslager in Ollersdorf stand wieder ein wichtiger Aspekt im Mittelpunkt: die jungen Spieler aus dem eigenen Nachwuchs zu integrieren!

Cheftrainer Muhammet Akagündüz hatte insgesamt 22 Spieler an Bord, dabei mit Belmin Jençiragic, Mert Müldür, Patrick Obermüller, Julian Krenn, Eddie Jusic und Elias Felber gleich sechs Kicker, die zuletzt noch für die U18 im Einsatz waren. Angesichts dessen schwitzte die Mannschaft von SK Rapid II Anfang Juli im Burgenland und bereitete sich bei besten Bedingungen in Ollersdorf im Trainingslager auf die kommende Spielzeit in der Regionalliga Ost vor. Ein perfekter Rasenplatz trug ebenso zum traumhaften Umfeld bei wie das Teamquartier Vitalhotel Strobl, wo uns jeder Wunsch erfüllt wurde! Zusätzlich mit dabei war Athletiktrainer Alex Steinbichler, der speziell im Kraftbereich neue Akzente setzte und seine Erfahrung im Training einbrachte. Sehr zur Überraschung aller fand sich ein prominenter Zaungast ein: Rapid-Urgestein Peter Schöttel schaute den jungen Grün-Weißen auf die Beine. Der 50-Jährige, der u. a. seine gesamte Spielerlaufbahn in Hütteldorf

verbrachte, ist seit Kurzem beim ÖFB tätig und Teamchef des U19-Nationalteams. Ein weiteres Highlight erwartet eine grün-weiße U19-Auswahl zu Saisonstart, denn Rapid geht vom 3. bis 6. August 2017 beim EMKA RUHR-Cup International an den Start und trifft dort u. a. in der Gruppe B auf Bayern München, Real Madrid, AS Monaco und Schalke 04. „Die Vorfreude ist groß und ich bin sehr stolz, dass wir mit einer U19-Auswahl dabei sein dürfen. Das Turnier hat einen eindeutigen Champions-League-Charakter und wird für uns im 11 gegen 11 ein richtiger Gradmesser. Durch die Erfolge beim Hallencup in Sindelfingen sind wir kein unbeschriebenes Blatt in Deutschland und unsere Mannschaft steht erneut vor äußerst reizvollen Aufgaben“, so Willi Schuldes, Sportlicher Leiter Rapid II, Akademie und Nachwuchs. Alle Meisterschaftsspiele findet ihr im Überblick unter www.skrapid.at/SpieleRapidII. ◀



**HERE
TO
CREATE**



MIT DEM NEUEN ABO IMMER MIT DABEI

Das Spieljahr 2017/18 liegt vor uns und hier wollen wir mit unserer Mannschaft wieder zu neuen Höhen zurückkehren. Kommt ins Stadion und unterstützt Rapid – am besten jederzeit, mit unserer neuen Jahreskarte!

Texte: Günther Bitschnau | Fotos: SK Rapid, GEPA-pictures.com

Mit der neuen Jahreskarte 2017/18 habt ihr euren gewünschten Sitzplatz immer fix gebucht und seid bei jedem Liga-Heimspiel des SK Rapid mit dabei. Wir haben die Abo-Preise unverändert zur letzten Saison gelassen – zusätzlich habt ihr nun aber auch die Möglichkeit, mit der **SK Rapid Cashback Card 3% Cashback** zu holen und so euer Abo vergünstigt zu bekommen. Einfach beim Abholen eures Abos an der Kassa die SK Rapid Cashback Card oder den Barcode aus der Cashback-App vorzeigen und schon bekommt ihr 3% des Abo-Preises (bis zu

€ 14,-) als Cashback zurück. In den diversen Verlängerungsphasen haben sich in den letzten Wochen über 10.000 Rapid-Fans in den Public-Bereichen bereits ihr neues Abo gesichert – oder sind gar auf unsere neue Variante, das **Abo Plus**, umgestiegen. Mit unserem neuen Service Abo Plus könnt ihr beim Kauf der Jahreskarte auch zugleich euren Platz für alle Pflichtspiele des SK Rapid im Allianz Stadion (ÖFB-Cup, Europacup) erwerben, die jeweils automatisch per Bankeinzug abgebogen und auf eure Abo-Karte gebucht werden. Somit braucht ihr euch nicht

mehr darum zu kümmern, sondern seid fix bei den Spielen dabei! Weiters verlängert sich Abo Plus immer von selbst um ein Jahr, wenn das Abo nicht bis Ende März vorab gekündigt wird. Zudem wollen wir euch an dieser Stelle eine weitere Neuerung vorstellen: Unabhängig von der Jahreskarte könnt ihr euch ab sofort Karten für **ALLE unsere Liga-Heimspiele** im Allianz Stadion im Vorfeld sichern. Dieses Angebot betrifft die **Sektoren 4** (Nordtribüne) und **8** (Allianz Tribüne). Somit wird es für diese Bereiche auch keinen geschützten VVK im Vorfeld mehr geben, sondern die Plätze werden ab sofort für alle Rapid-Fans verfügbar und somit bereits freigeschaltet sein.

Dieses Angebot ist **ideal für Geschenke**. Natürlich werden die genauen Spieltermine noch in den Wochen vor dem Anpfiff wie gewohnt von der Bundesliga fixiert. Aber bereits jetzt kennt ihr die Wochenenden, an denen die Heimpartien ausgetragen werden: skrapid.at/spielplan. Somit könnt ihr euch, wenn ihr jemanden mit einem der Spiele beschenken wollt, die Karte vorab zum gewünschten Zeitpunkt sichern. Das Ticket ist mit dem Spielwochenende beschriftet und wird dann zum fixierten Termin Gültigkeit haben. Wir hoffen, dass ihr mit unserem neuen Service Freude habt – und anderen damit eine Freude machen werdet! ◀

Weitere Infos und Preise: skrapid.at/tickets | cashback.skrapid.at | **im Fancorner Hütteldorf**



ANDY MAREK: IM DAUEREINSATZ

ES IST EINE UNGLAUBLICHE SERIE, DIE UNSER KLUBSERVICE-LEITER ANDY MAREK AN DEN TAG LEGT:

Das heutige Heimspiel ist nicht nur das 25. Pflichtspiel im Allianz Stadion, das er begleitet, sondern zugleich sein persönliches Jubiläum, ist er doch heute auf das Spiel genau seit 25 Jahren (!) als unser Stadionsprecher tätig.

Sein Rapid-Debüt gab Andy Marek am 24. Juli 1992 mit einem 1:2 gegen den Sportclub. Zuvor war er durch eine Zeitungsanzeige auf die Suche nach einem Stadionsprecher aufmerksam geworden und eine Generalprobe später – am Tag der offenen Tür – ging es schon mit den Spielen unserer Mannschaft los. Heute wird es gegen Mattersburg sein 545. Einsatz (inkl. Cup und Europacup) am Mikrofon sein, wenn er euch vor dem Spiel begrüßt – hoffen wir, dass ihm die Mannschaft die Freude zum Dienstjubiläum machen wird. Auch in diesem Sinne: Auf geht's!



HACKLER SEIT 120 JAHREN!

Anlässlich des heutigen 120. Geburtstags des „1. Wiener Arbeiter Fußball-Clubs“ wollen wir hier einen kurzen Blick in die Anfangszeit unseres Klubs werfen. **Text: Laurin Rosenberg | Fotos: SK Rapid**

Am 22. Juli 1897 war es so weit, die bei den Behörden eingereichten Statuten des „1. Wiener Arbeiter Fußball-Clubs“ wurden genehmigt und damit der Vorgängerverein des SK Rapid offiziell gegründet. Die ersten Spieler waren Arbeiter der Hutfabrik der Gebrüder Böhm, einer

großen Fabrik im sieben-ten Bezirk. Die meisten Arbeiter wohnten aber in den Außenbezirken, somit war es logisch, hier auch mit dem Fußballspielen zu beginnen. Erster Heimspielort wurde die Schmelz, ein frei stehendes

Gebiet, das dem Militär für Übungen zur Verfügung stand und unter gewissen Voraussetzungen auch von der Bevölkerung verwendet werden konnte.

Die Gründungsfarben des „Arbeiter FC“, wie er oft genannt wurde, waren Blau-Rot. Dies war zum einen die im Firmenlogo der Hutfabrik

verwendete Farbkombination, zum anderen aber auch häufig gewählte Farben der in Entstehung befindlichen Arbeiterbewegung. Rot steht hier für die Gleichheit, Blau für die Freiheit.

Die sportlichen Erfolge der Arbeiter blieben aber leider aus. Zweistellige Niederlagen waren

keine Seltenheit, dennoch machten sich die jungen Fußballer einen Namen und entwickelten einen Ruf als Kämpfer, die trotz der hohen Niederlagen niemals aufgeben wollten. Zum Ende des „1. Wiener Arbeiter Fußball-Clubs“

kam es schließlich in einer Generalversammlung am 8. Jänner 1899, hier wurde der Antrag von Klubsekretär Wilhelm Goldschmidt angenommen, den Verein in „Sportclub Rapid“ umzubenennen. Die Geburtsstunde einer Legende. Einen längeren Artikel zum Thema findet ihr auch auf skrapid.at! ◀



DIE SK RAPID ZEITREISE

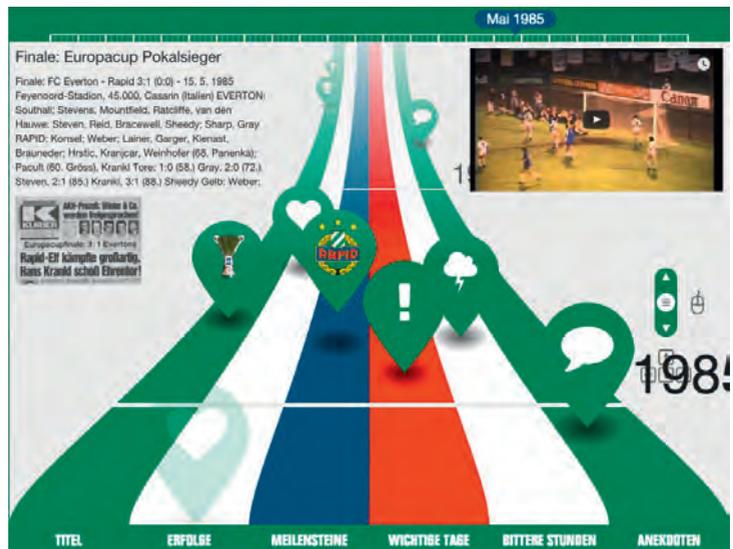
Zurück in die Vergangenheit: Im Hintergrund bereiten wir für den Herbst einen ganz besonderen Service für euch vor, der euch viele Einblicke in unsere Geschichte geben wird. **Text: Laurin Rosenberg**

In Kooperation mit der Firma Ixolit wurde für unsere Homepage ein neues Feature entwickelt. Die „SK Rapid Zeitreise“ ist ein in den Rapid-Farben gehaltener, virtueller Zeitstrahl, der zum Eintauchen in die Geschichte Rapids einlädt. Bei der Darstellung wird auf folgende sechs Kategorien zurückgegriffen: Titel, Erfolge, Meilensteine, Wichtige Tage, Bittere Stunden, Anekdoten. Der Bogen spannt sich dabei von der Gründung des „1. Wiener Arbeiter Fußball-Clubs“ am 22. Juli 1897 bis zur Gegenwart. Wichtige Ereignisse werden kurz erklärt und mit Bildmaterial versehen. Darüber hinaus werden auch viele Videos eingebaut, von speziellen Spielen bis hin zu Legenden, die Anekdoten zum Besten geben. Jeder Rapid-Fan, der die Zeitreise öffnet, soll etwas Neues über seinen Herzensklub erfahren, Personen, die sich noch nicht so intensiv mit der Geschichte beschäftigt haben, soll ein angenehmer Einstieg ermöglicht werden.

Im Oktober könnt ihr euch auf die Spuren der „Zeitreise“ begeben.

Eine Sache, die auch besonders wichtig ist: Die Zeitreise ist sehr variabel und leicht aktualisierbar. Es können ohne Probleme weitere Ereignisse hinzugefügt werden, ganz egal, ob es neue Erfolge zu feiern gibt oder das eine oder andere Thema der Vergangenheit noch intensiver bearbeitet wird.

Die technische Umsetzung der Zeitreise erfolgt dabei durch die Firma Ixolit, die Inhalte werden vom Rapideum zur Verfügung gestellt. Das Projekt ist schon sehr weit fortgeschritten und wird im Laufe des Oktobers auf skrapid.at verfügbar sein. Ein kurzes Präsentationsvideo findet ihr auf skrapid.at. ◀





ZIEL: KLASSENERHALT

Mit Veränderungen im Kader und einem gelungenen Cup-Auftakt herrscht eine gewisse Aufbruchsstimmung in Mattersburg.

Text: Christian Wiesmayr | Foto: GEPA-pictures.com

Mit fünf Neuen startete der SV Mattersburg in die Sommervorbereitung. Dabei konnte auch im Trainerstab eine Verstärkung vermeldet werden: Renato Gligoroski, der bereits bei St. Pölten und der Austria an der Seite von Cheftrainer Gerald Baumgartner tätig war, besetzt die Position des Individualtrainers sowie Videoanalysten und komplettiert damit das Betreuersteam. Zur Mannschaft stießen Defensivspieler Florian Sittsam von Wiener Neustadt, Mittelfeldspieler René Renner von BW Linz, Flügelspieler Andreas Gruber von Sturm und Florian Hart von Absteiger Ried, die neben zehn Abgängen vor allem die Lücke der Stammkräfte Thorsten Röcher (Sturm Graz), Patrick Farkas (RB Salzburg) und David Atanga (Ende Leihe von RB Salzburg) schließen sollen.

Trainer Gerald Baumgartner: „Die Vorgabe war, dass wir vermehrt auf Österreicher schauen, die dann positionsbezogen geholt werden. Von den Spielern, die wir bekommen haben, waren das Wunschkandidaten.“ Ein deutlicher Umbruch in Mattersburg, der für frischen Wind sorgen soll. Die wichtigste Aufgabe war, die neuen Spieler schnellstmöglich zu integrieren und ein funktionierendes Mannschaftsgefüge vorzubereiten. Zumindest ein erster Schritt in die richtige Richtung ist getan, denn nach einem 6:1-Cuperfolg gegen Pinzgau Saalfelden (Regionalliga West) sind die Mattersburger eine Runde weiter. Die erste Bewährungsprobe wartet heute in Hütteldorf. „Das Selbstvertrauen des guten Starts, mit der Euphorie aus dem Frühjahr, gilt es nun in die Liga mitzunehmen.



KLUB-INFOS

VEREINSNAME SV Mattersburg
GRÜNDUNGSJAHR 1922
VEREINSADRESSE Michael-Koch-Straße 50, 7210 Mattersburg
E-MAIL office@svm.at
HOMEPAGE www.svm.at

PRÄSIDENT/PR & PRESSE Martin Pucher
MANAGEMENT/MARKETING/SPIELBETRIEB/MITGLIEDER Ines Pucher
SPORTLICHER LEITER Franz Lederer
SICHERHEIT Johann Gutleben
FANBEAUFTRAGTER Patrick Horvath
TICKETING/FINANZ Walter Hack
TRAINER Gerald Baumgartner
CO-TRAINER Kurt Russ
TORMANNTRAINER Thomas Borenitsch
KOORDINATOR AMATEURE Raimund Bachhofer

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Markus Kuster
4	A	Nedeljko Malic
5	A	Cesar Ortiz Puentenueva
6	A	Philipp Erhardt
7	M	Manuel Seidl
8	M	Alois Höller
9	S	Barnabas Varga
10	M	Jano
11	M	Andreas Gruber
12	A	Florian Hart
14	S	Smail Previjak
16	M	Mario Grgic
17	S	René Renner
18	A	Lukas Rath
19	S	Stefan Maierhofer
20	M	Michael Perlak
22	T	Markus Böcskör
23	M	Julius Ertlthaler
25	A	Michael Novak
26	A	Fran
27	M	Florian Sittsam
28	S	Michael Drga
29	S	Masaya Okugawa
31	A	Thorsten Mahrer
32	S	Markus Pink
33	S	Patrick Bürger

Dabei haben wir zwei Ziele: den Klassenerhalt und viele Heimspiele gewinnen.“ ◀



Foto: Mike Ranz

Casinos Austria Vorstand und Rapid Kuratoriumsvorsitzender Dietmar Hoscher mit Rapid Präsident Michael Krammer

Ein Gewinn für den Fußball

Grün-Weiß setzt auf Rouge & Noir. Der SK Rapid und Casinos Austria: zwei Erfolgsgeschichten. Der Österreiche Rekordmeister und das weltweit tätige Casinounternehmen arbeiten seit fast zwei Jahrzehnten zusammen. Eine Partnerschaft, getragen von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt, die auch für die Zukunft viel erwarten lässt.


CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis.

Gut für Österreich.



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.



Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf extrawuerstel.at downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at